

Richtkrone für die Mondholzbauten

Die vier Häuser der EURA Grundbesitz und Bauträger GmbH in der Dresdner Neustadt stehen.

„Im Winter angenehm war, haben die Häuser sehr viel Charme“, tönt es von weit oben. Der Zimmermann gibt den Richtspruch zum Besten – und zwar gereimt. An der Erna-Berger-Straße in Nähe des Bahnhofs Dresden-Neustadt sind vier Häuser in die Höhe gewachsen. Ihre Besonderheit sieht man ihnen nicht auf den ersten Blick an: Die Mehrgeschosser sind Holzbauten – und dazu noch ganz besondere. „Mondholz ist von bester Qualität, sowohl in Bezug auf die Wärmedämmung als auch auf den Feuerwiderstand“, erklärt Oliver Roth, Vertriebschef der EURA Grundbesitz und Bauträger GmbH, das Material. Es nehme kaum Schadstoffe auf, was für Allergiker interessant sei. Und darauf bezieht sich auch der Richtspruch, der folgendermaßen weitergeht: „Im Sommer angenehm kühl, wird es hier bestimmt nicht schwül.“ Zum Schluss wird noch Gottes Segen für die Häuser gewünscht und schließlich erklärt: „Möge es viele Jahre steh'n, Kinder und Enkel glücklich sehn.“

„Wohnungen, in denen man gesund bleibt“

Glücklich waren auch die neuen Eigentümer und künftigen Mieter, welche zum Richtfest Ende Februar geladen waren. EURA-Geschäftsführer Ralf Ehrlich bedankte sich bei ihnen für das Vertrauen und bei den Handwerkern für die gute und zuverlässige Arbeit. Er erinnerte an die uralte indische Architekturlehre Vastu Shastra, auf welche man sich im Unternehmen gern beziehe. „Viele kennen das Gefühl, wenn man ein Haus betritt und sich sofort darin wohlfühlt.“ Andere Häuser möchte man am liebsten kurz nach dem Betreten wieder verlassen. Vastu Shastra als Wissenschaft des umbauten Raumes zeige, wie man im Einklang mit den lebenserhaltenden Gesetzen der Natur baut – „Wohnungen, in denen man gesund bleibt, Glück hat, Entspannung findet und das Leben genießen kann“, so Ralf Ehrlich. Aus dem indischen Vastu sei später in China auch das Feng Shui hervorgegangen. Zum Richtfest lobte der Geschäftsführer den zügigen Bauablauf und freute sich über den Stand der Trockenbauarbeiten. „Bald wird Parkett verlegt.“ Auch die Aufzüge seien schon teilweise eingebaut.



36 Eigentumswohnungen

Für Dresden sind die Holz-Mehrgeschosser an der Erna-Berger-Straße ein Novum, „die ersten in der Region“, heißt es aus dem Unternehmen. Vergleichbares stehe bereits in Hamburg. In der sächsischen Landeshauptstadt bekommen die Gebäude allerdings einen mineralischen Putz auf die Haut aus geschichtetem Vollholz, eine Auflage der Stadt. Immerhin schützt der Putz vor der natürlichen Patina, also dem Vergrauen des Holzes.

„Viele Menschen achten mittlerweile darauf, mit möglichst wenigen Schadstoffen in Berührung zu kommen“, weiß Oliver Roth. Und dieses Bauholz bedürfe, dank des traditionellen Ernteverfahrens bei abnehmendem Mond, keiner chemischen Behandlung.

„Es ist naturbelassen und somit die optimale Ergänzung für einen gesunden Lebensstil“, bestätigt er und beschreibt die Bauweise mit den 30 Zentimeter starken Vollholzwänden, mit Brettern, die in gedrehter Form geschichtet sind. Man brauche keinen Leim und kein Metall. Alles werde in passender Größe zurechtgeschnitten. In den vier Gebäuden – drei Würfelhäuser und ein länglicher Kubus – insgesamt 36 Eigentumswohnungen. Angeboten werden Zwei- bis Fünf-Raum-Wohnungen, zwischen 50 und 150 Quadratmeter groß. Der Vertriebschef verweist auf den barrierefreien Zugang zu den Wohnungen, auf die Anschlüsse für Elektroautos und E-Bikes in der Tiefgarage. *Thessa Wolf*



Tobias Ruland, der Projektleiter vom Architekturbüro „Fischer+Meyer“, macht auf das besondere Holz aufmerksam. *Fotos: Thessa Wolf (4)*

Vastu Shastra

ist das älteste und umfassendste System der Architektur im Einklang mit den lebenserhaltenden Gesetzen der Natur. Es ist nicht religiös fundiert, wie das chinesische Feng Shui, sondern eine Wissenschaft mit klaren Richtlinien. Diese Lehre berücksichtigt u. a. die Lage des Hauses und des Grundstücks zur Himmelsrichtung und zur Umgebung sowie die Architektur, den Grundriss und die Aufteilung des Hauses/der Wohnung und die Nutzung der Räume.

Zum richtigen Zeitpunkt

Als Erwin Thoma 1996 in seinem Buch „Dich sah ich wachsen“ über seine erstaunlichen Erfahrungen mit „Holz vom richtigen Zeitpunkt“ berichtete, löste dies eine breite Debatte aus. Inzwischen hat eine Hochschule, die ETH Zürich, den wissenschaftlichen Nachweis für den Einfluss des Faktors „Mond“ bei der Holzernzeit bezüglich Holzeigenschaften erbracht. Was bisher bekannt ist: „Holz vom richtigen Zeitpunkt in heimischen Traditionen“, oft auch Mondholz genannt, besitzt eine größere Dichte und ist deshalb auf natürliche Weise auch resistenter gegen Holzschädlinge. So benötigen aus diesem Mate-

rial gebaute Häuser zu ihrem Schutz ein Leben lang keine giftigen Anstriche. „Indem wir bei der Verarbeitung keine Holzschutzgifte oder andere chemische Hilfsstoffe verwenden, ist es uns möglich, den Primärenergieverbrauch beim Bauen um 50 bis 80 Prozent zu reduzieren und den Menschen gleichzeitig eine gesündere Umgebung zu liefern“, erklärt Erwin Thoma. Außerdem wirke der natürlich nachwachsende Baustoff Holz, der ausschließlich aus nachhaltig bewirtschafteten Forstbetrieben bezogen werde, dem Treibhauseffekt entgegen. „Holz bindet Kohlendioxid.“ *(sz-imm)*



Ihr Partner aus der Region - Qualität ohne Kompromisse seit mehr als 20 Jahren!

Wir bauen für Sie in Massiv- und Fertigbauweise - mit eigenen Handwerkern - von der ersten Planung bis zur Hausübergabe. Fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren Hauskatalog an!

Abb. zeigt Variante



Preis: 149.900,- €

Jubiläumshaus - 20 Jahre EB

- 142,92 m² Wohn-/Nutzfläche
- Massivhaus Stein auf Stein
- Luft-/Wasser-/Wärmepumpe
- Großer Wohn-/Essbereich
- Schlafzimmer mit Ankleide
- 2 Kinderzimmer
- 12 m² großes Badezimmer
- Fußbodenheizung EG/DG
- 3-fach-Verglasung
- Ausstattung nach EnEV 2016

Beratungszentrum Dresden:
Telefon (0351) 8438578-0

Besuchen Sie uns ab Sommer 2016 in unserem Musterhaus in Dresden-Pieschen in der Heidestraße.

www.elmbau.de

EB Elm Bau GmbH

Beratungszentrum Dresden
Großenhainer Str. 146
01129 Dresden
dresden@elmbau.de

Niederlassung
Lampertswalde (Bauhof)
Am Mart 17
01561 Lampertswalde
lampertswalde@elmbau.de